

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner und der Fraktion der AfD – Drucksache 20/5967 –

Mobilität der Bundesregierung

Vorbemerkung der Fragesteller

Laut Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin beim Bundesminister der Verteidigung Siemtje Möller vom 14. Februar 2023 haben die Bundesminister in dieser Legislaturperiode 364 Flüge unternommen (Antwort zu Frage 91 auf Bundestagsdrucksache 20/5694). Dabei wurden rund 18 400 Tonnen CO₂ ausgestoßen.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die angefragten personenscharfen Daten zu Flügen, dem CO₂-Ausstoß und den Flugkosten stehen für die Jahre 2015 bis 2021 zum Teil nicht mehr und dort – wo noch vorhanden – nicht für eine elektronische Auswertung zur Verfügung. Zur Beantwortung der Fragen müssten – soweit die Daten noch vorhanden sind – sämtliche Kreditkartenabrechnungen und die ausgestellten Flugtickets manuell durch Recherche von hunderten von Papierordnern, teilweise unter Einbeziehung von weiteren an der Bearbeitung von Dienstreisen beteiligten Behörden gezogen, geprüft und die angefragten Daten differenziert nach Reise und Person zusammengestellt werden. Diese manuelle Recherche würde in den mit der Beantwortung befassten Arbeitseinheiten erhebliche personelle Kapazitäten binden und hierdurch die fristgerechte Erledigung ihrer Fachaufgaben gefährden. Die Daten können insoweit wegen des unzumutbaren Arbeitsaufwands nicht übermittelt werden.

1. Wie hat sich die Anzahl der Flüge in Ausübung des Dienstes der jeweiligen

- a) Bundesminister und
- b) Parlamentarischen Staatssekretäre

seit dem Jahr 2015 entwickelt (bitte nach Bundesministerien, CO₂-Ausstoß und Kosten auflisten)?

Die Auswertung der Flüge für 2022 erfolgt auf der Basis einer namentlichen Auswertung und Zusammenfassung der Kreditkartendaten auf Couponebene.

Die Anzahl der Flüge umfasst nur Linienflüge, da die Flüge über die Bundeswehr nicht über die Kreditkarte bezahlt werden. „Flüge“ können über die Kreditkarte nicht ausgewertet werden, sondern entweder über Tickets oder Coupons. Im Interesse der Vergleichbarkeit mit den Auswertungen für das Maßnahmenprogramm Nachhaltigkeit ist die Entscheidung für die Couponebene getroffen worden. Damit werden Umsteigeverbindungen (Berlin – Frankfurt – Washington) nicht als ein Flug, sondern als zwei Coupons dargestellt.

Die Kosten sind enthalten. Angaben zu den CO₂-Emissionen sind aus der Kreditkartenabrechnung nicht möglich.

Im Einzelnen:

Ministerium	Anzahl Coupons in 2022	Gesamtkosten in Euro
AA	Fehlanzeige	Fehlanzeige
BKAmt	Fehlanzeige	Fehlanzeige
BKM	17	9.641,00
BMAS	Fehlanzeige	Fehlanzeige
BMBF	Fehlanzeige	Fehlanzeige
BMDV	67	36.623,34
BMEL	Fehlanzeige	Fehlanzeige
BMF	Fehlanzeige	Fehlanzeige
BMFSFJ	Fehlanzeige	Fehlanzeige
BMG	Fehlanzeige	Fehlanzeige
BMI	74	34.114,41
BMJ	Fehlanzeige	Fehlanzeige
BMUV	55	46.156,36
BMVg	15	11.023,34
BMWK	Fehlanzeige	Fehlanzeige
BMWSB	14 Fehlanzeige für 12/22	2.383,10 Fehlanzeige für 12/22
BMZ	Fehlanzeige	Fehlanzeige

Fehlanzeige = Den Ressorts, die Fehlanzeige gemeldet haben, ist aufgrund der vertraglichen Vereinbarung mit dem Kreditkartenunternehmen eine entanonymisierte Auswertung nicht möglich. Für das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) gilt dies nur für Dezember 2022. Im Übrigen können keine Daten übermittelt werden. Zur Begründung wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

2. Wie hat sich die Anzahl der Linienflüge in Ausübung des Amtes der
- Bundesminister und
 - Parlamentarischen Staatssekretäre
- seit dem Jahr 2015 entwickelt (bitte nach Bundesministerien und Kosten auflisten)?

Aufgrund der fehlenden Daten für die Jahre 2015 bis 2021 (s. Vorbemerkung der Bundesregierung) kann keine Entwicklung dargestellt werden.

3. Was spricht nach Auffassung der Bundesregierung gegebenenfalls dagegen, in aller Regel Linienflüge zur Fortbewegung im Rahmen der Dienstgeschäfte zu nutzen, wenn das Fliegen notwendig ist?

Eine grundsätzliche Vorgabe, Linienflüge zu nutzen, ist nicht zielführend. Nicht alle Ziele sind problemlos über Linienflüge zu erreichen. Nicht immer stehen ausreichende Flugkapazitäten zur Verfügung. Die Wahl des Beförderungsmittels ist immer eine Einzelfallentscheidung. Ein nicht unerheblicher Teil des Flugvolumens wird über Linienflüge abgewickelt.

4. Wie häufig nutzte Bundeskanzler Olaf Scholz in der aktuellen Legislaturperiode den Hubschrauber in Ausübung seines Amtes (bitte monatlich auflisten)?

Aus welcher Notwendigkeit ergibt sich nach Auffassung der Bundesregierung die Nutzung des Hubschraubers?

Insgesamt sind bisher 62 Hubschrauberflüge erfolgt.

Im Einzelnen:

Zeitraum	Anzahl
2021:	1
Dezember	1
2022:	52
Januar	1
Februar	2
März	4
April	0
Mai	3
Juni	9
Juli	4
August	8
September	7
Oktober	4
November	7
Dezember	3
2023	9
Januar	4
Februar	3
März	2

Begründung:

Der Bundeskanzler Olaf Scholz benötigt aufgrund seines extrem engen Terminkalenders maximale Mobilität, die ohne Hubschraubereinsätze nicht gewährleistet werden kann. Die Nutzung des Hubschraubers ist u. a. abhängig von der Terminlage, den Orten der jeweiligen Termine und den Witterungsbedingungen.

5. Wie hat sich die Anzahl der Nutzungen des Zuges für Dienstreisen durch
 - a) Bundesminister und
 - b) Parlamentarische Staatssekretäreseit dem Jahr 2015 entwickelt (bitte nach Bundesministerien auflisten)?

Daten zur Nutzung der Deutschen Bahn durch die Bundesministerinnen und Bundesminister sowie der Parlamentarischen Staatssekretärinnen und Parlamentarischen Staatssekretäre können aus den Kreditkartendaten nicht ermittelt werden, da der größte Teil dieses Personenkreises über Freifahrtmöglichkeiten mit der Deutschen Bahn (BahnCard 100 ähnliches Produkt) verfügt. Ministerinnen und Minister ohne Bundestagsmandat verfügen nicht darüber. Aus den für 2022 noch verfügbaren Kreditkartendaten können für Bahnkarten keine Angaben zur Anzahl der Fahrten ermittelt werden, sondern allenfalls die Anzahl der Fahrkarten.

Im Übrigen können keine Daten i. S. der Frage übermittelt werden. Zur Begründung wird auf die Vorbemerkung der Bundesregierung verwiesen.

6. Was spricht gegebenenfalls dagegen, in aller Regel den Zug zur Fortbewegung im Rahmen der Dienstgeschäfte zu nutzen?

Zugfahrten kommen allenfalls für innerdeutsche Dienstreisen oder Reisen ins nahegelegene Ausland in Betracht. Nicht immer sind zeitgerechte Bahnfahrten möglich. Gegebenfalls sprechen auch Sicherheitsbedenken gegen die Nutzung des Zuges.

Es werden jeweils Einzelfallentscheidungen getroffen.

7. Welche Fabrikate gehören jeweils zu den Dienstwagenflotten der Bundesminister und Parlamentarischen Staatssekretäre (bitte nach Elektroantrieb, Wasserstoffantrieb, Hybrid und Benzin auflisten)?

Im Einzelnen:

Ministerium	Elektro	Wasserstoff	Hybrid	Benzin
AA	Audi BMW Mercedes	Mercedes	./.	./.
BKAmt	BMW	./.	Audi	./.
BKM	Mercedes	./.	Audi Mercedes	./.
BMAS	./.	./.	Mercedes	./.
BMBF	./.	./.	Audi BMW	./.
BMDV	BMW Mercedes	./.	Audi BMW Mercedes	./.
BMEL	Audi Mercedes	./.	./.	./.
BMF	./.	./.	Audi Mercedes	Audi
BMFSFJ	BMW	./.	Audi BMW	./.
BMG	Audi	./.	Audi Mercedes	./.
BMI	./.	./.	Audi, BMW	./.
BMJ	Audi	./.	Audi	./.
BMUV	Audi	./.	Audi	./.
BMVg	Audi	./.	BMW	Audi
BMWK	Audi	./.	BMW	
BMWSB	Mercedes	./.	BMW, Mercedes	./.
BMZ	BMW Mercedes	./.	./.	./.

